

## Schneeschuhe: der Boom und der Wildwuchs

Schneeschuhen ist ein richtiger Modesport geworden. Zahlen, Fakten und Tipps zu den Geräten, die es erlauben, jede beschneite Ecke zu erreichen.

Von Peter Niklaus Trösch

In den letzten Jahren hat die Sportartikelbranche eine ihrer höchsten Wachstumsraten in der Sparte Schneeschuhe gefeiert: Die Verkaufszahlen stiegen von Jahr zu Jahr markant an. 2007 wurden in der Schweiz rund 75 000 Paar verkauft.

Das Potenzial ist noch gross, denn fast alle Schweizerinnen und Schweizer sind Wanderer, und noch lange nicht alle Wanderer besitzen Schneeschuhe. Geht man von den Kursen aus, ist das Schneeschuhenlaufen auch erst bei Frauen richtig populär: Sie stellen oft bis zu drei Viertel der Teilnehmerschaft. Ein Insider: «Wenn einer eine Frau sucht, muss er nur einen Schneeschuhenkurs buchen.»

### Nicht sofort kaufen

Da die Sportladenkette und die Grossverteiler ins Business eingestiegen sind, haben die Pionierläden heute eher weniger Schneeschuhenkunden – erst recht ein Grund, als Anfänger zum Beispiel beim Scandinavian Outdoor Shop in Bachenbühlach ([www.outdoorfeeling.com](http://www.outdoorfeeling.com)) vorbeizuschauen. Da ist die Beratung authentisch. Wenn es auf grosse Auswahl und sachkundiges Personal ankommt, sind auch Ketten wie Ochsner Sport und Athleticum angesagt. Gute Schneeschuhe erhält man heute ab etwa 250 Franken. Eine seriöse Beratung zahlt sich aus. Es gibt viele Marken und eine verwirrende Anzahl Varianten. Gut ist es, das Material zunächst zu mieten und zu testen.

Erstaunlicherweise ist die Sportbekleidungsindustrie noch nicht auf die Idee verfallen, eine spezielle Schneeschuhe zu propagieren. Schneeschuhenläufer scheint die Eitelkeit nicht zu beflügeln. «Man braucht nur wasserdichte Schuhe und wasserabweisende Hosen», sagt Schneeschuhenpionier und -tourenerleiter Reinhard Lutz, «sonst einfach normale Wintersachen».

### Tipps für Anfänger

Lutz ist der Autor des klassischen Schneeschuhenbuchs «50 Schneeschuhtouren in der Schweiz». Er hat das Werk mehrmals bearbeitet und à jour gebracht ([www.schneeschuhenbuch.ch](http://www.schneeschuhenbuch.ch)). Entgegen dem Titel beschreibt es jetzt 75 Routen. Empfehlenswert sind auch die regionalen SAC-Routenführer, von denen bis heute «Vom Genfer- zum Thunersee» und «Vom Brienzersee zum Zürichsee» erschienen sind. Eine Übersicht über rund 70 markierte Routen in der Schweiz gibts auf [www.globaltrail.net](http://www.globaltrail.net). Blau steht für einfache, Rot für schwierigere Trails, was nicht beschildert und markiert ist, gilt als gefährlich.



Schneeschuhe.

Partner bei Globaltrail sind neben verschiedenen Firmen auch Schweiz Tourismus und die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU).

Welche Route würde Fachmann Lutz den blutigen Anfänger empfehlen? «Das Rothenthurm Moor: keine Probleme, einfach und schön!» Diese Strecke ist auf Globaltrail nicht verzeichnet, aber trotzdem gut geeignet. Sie ist mit der Bahn zu erreichen und vor Ort leicht zu finden (siehe auch [www.rothenthurm-tourismus.ch](http://www.rothenthurm-tourismus.ch) → Schneeschuhenwanderungen).

Schneeschuhenlaufen mutet sanft an. Aber auch dabei gibts Unfälle. Die Zahl von Todesopfern pendelte von 2001 bis 2008 (provisorische Zahl) trotz steigender Popularität des Sports zwischen 1 und 3; eine signifikante Steigerung ist daraus nicht abzulesen. Laut BFU kann dies damit zusammenhängen, dass die von Globaltrail propagierten oder andere umsichtig angelegt und markierte Trails gut ankommen.

Nach Angaben von Touristikern beginnen einzelne Schneeschuhenläufer, die Taktiken der Ski- und Snowboard-Freestyler zu übernehmen: Sie weichen von den gesicherten Routen ab, stören die Tierwelt, lösen Lawinen aus, verletzen sich. Noch hält sich das Phänomen aber in Grenzen.



## Die 45 besten Winterhotels der Schweiz

Von Karl Wild

Von den 45 besten Winterferienhotels der Schweiz liegen 20 in Graubünden. Die Nummer 1 im Land ist das Tschuggen Grand Hotel in Arosa.

Warum haben wir dem Tschuggen den Spitzenplatz gegeben? Den Ausschlag gab die Bergoase von Mario Botta, ein in den Fels gehauener, 5000 Quadratmeter grosser Wellnessstempel von umwerfender Schönheit. Seit seiner Eröffnung vor zwei Jahren kurven Fachleute aus aller Welt durchs enge Schanfigg, um ihn zu bestaunen. Und die Gäste kommen erst recht. Die Winterauslastung stieg um gut 50 Prozent. Der Sommer 2008, in dem das Haus erstmals geöffnet blieb, lief sehr gut.

Nun, im Winter, nimmt (endlich) der Coaster den Betrieb auf, der die Hotelgäste direkt ins Skigebiet befördert. Tschuggen-Besitzer Karl-Heinz Kipp hat für die Umrüstung der zunächst fahruntüchtigen Bahn von Batterie- auf Elektrobetrieb nochmals eine satte Million ausgegeben. Das Hotel ist in so glänzender Verfassung, dass es selbst den Abgang des Direktors verkraften wird; André Salamin hat über-

raschend im Arosa Kulm auf der andern Seite des Tales angeheuert.

Hinter dem Tschuggen belegen die St. Moritzer Alpenpaläste Kulm und Badrutt's Palace die Ehrenplätze. Die Dominanz der Bündner ist erdrückend: In der Luxusklasse stellen sie 8 der besten 15 Häuser, von den 45 Top-Winterhotels liegen 20 in Graubünden. Nur das Berner Oberland (15 von 45) kann ein wenig mithalten. Das Grand Chalet in Gstaad hat unter den besten Viersternehäusern gar den ersten Platz errungen – dank exzellenter Gastfreundschaft, einer hervorragenden Küche und einem atemberaubenden Weinkeller.

Bestes Schweizer Dreisternehotel ist seit über zehn Jahren das St. Moritzer Waldhaus am See von Claudio Bernasconi.

Es hat die grösste Whiskybar der Welt, eine Musiksammlung mit 35 000 Tonträgern, eine der schönsten Weinkarten der Welt und eine unübertreffliche Lage. Paradiesvogel Bernasconi feierte heuer den erfolgreichsten Sommer in 25 Waldhaus-Jahren. Allerdings blicken fast alle im Rating vorkommenden Hotels auf eine Rekord-saison zurück. Mit einem Übernachtungsplus von 4,5 Prozent war das ganze Tourismusjahr 2008 (Nov. 2007 bis Okt. 2008) das beste aller Zeiten. Auch Schweizer machen wieder in der Schweiz Ferien – zum Leidwesen Österreichs, das seinen Winter-Vorsprung namentlich in Sachen Wellness eingebüsst hat. Milliardeninvestitionen in den letzten fünf Jahren haben die Qualität auf breiter Ebene gesteigert. Das

Preis-Leistungs-Verhältnis ist markant besser, eine neue Hotelier-Generation steht für Innovation und Optimismus.

Bei den besten Ferienhotels lagen die Vorbuchungen diesen Herbst im zweistelligen Prozentbereich über dem Vorjahr. Und nun? Trotz Finanzturbulenzen, Rezessionsängsten und starkem Franken gibt es fast keine Annullierungen. Über die Festtage und im Februar werden die Hotels sehr gut belegt sein. Gute Schneeverhältnisse vorausgesetzt, sollte das Wintergeschäft gerettet sein. Erst im Sommer, meinen Experten, schlagen die Probleme auf die Hotellerie durch. Panik ist aber fehl am Platz: Im Vergleich zur Krise in den Neunzigerjahren ist die Branche ungleich besser aufgestellt.

### Die 15 besten 5-Sterne-Hotels \*\*\*\*\*

#### 1. Tschuggen, Arosa GR

Tel. 081 378 99 99, [www.tschuggen.ch](http://www.tschuggen.ch)  
DZ ab 665 Fr.

Weltklasse-Spa, eigene Bergbahn, Top-Restaurants: Besser gehts nicht.

#### 2. Kulm, St. Moritz GR

Tel. 081 836 80 00, [www.kulmhotel-stmoritz.ch](http://www.kulmhotel-stmoritz.ch)  
DZ ab 920 Fr.

Zimmerrenovierungen für sechs Millionen. Grosse Pläne, auch für Kinder.

#### 3. Badrutt's Palace, St. Moritz GR

Tel. 081 837 10 00, [www.badruttspalace.com](http://www.badruttspalace.com)

DZ ab 895 Fr.  
30 Millionen in Wellness und Zimmer investiert. Ein Märchenschloss in grosser Form.

#### 4. Gstaad Palace, Gstaad BE

Tel. 033 748 50 00, [www.palace.ch](http://www.palace.ch)  
DZ ab 1020 Fr.

Luxushotel mit Herz. Exklusives Spa. Nie war der Alpenpalast besser.

#### 5. Riffelalp Resort, Zermatt VS

Tel. 027 966 05 55, [www.riffelalp.com](http://www.riffelalp.com)  
DZ ab 840 Fr.

Faszinierende Ferienwelt. Millioneninvestitionen in Zimmer und Bar.

#### 6. Grand Hotel Bellevue, Gstaad BE

Tel. 033 748 00 00, [www.bellevue-gstaad.ch](http://www.bellevue-gstaad.ch)  
DZ ab 590 Fr.

Gastfreundschaft und Hardware (Wellness) vom Feinsten. Grosse Umbaupläne.

#### 7. Waldhaus Flims, Flims Waldhaus GR

Tel. 081 928 48 48, [www.parkhotel-waldhaus.ch](http://www.parkhotel-waldhaus.ch)  
DZ ab 740 Fr.

Erneut mit 12,5 Millionen aufgewertet. Alpenresort der Spitzenklasse.

#### 8. Suvretta House, St. Moritz GR

Tel. 081 836 36 36, [www.suvrettahouse.ch](http://www.suvrettahouse.ch)  
DZ ab 830 Fr.

Feine Luxushotel im traditionellen Stil. Gewaltige Ausbaupläne.

#### 9. Mont Cervin Palace, Zermatt VS

Tel. 027 966 88 88, [www.seilerhotels.ch](http://www.seilerhotels.ch)  
DZ ab 860 Fr.

Das Flaggschiff der Seiler-Hotels wird vermehrt auch von jungen Gästen entdeckt.

#### 10. The Carlton, St. Moritz GR

Telefon 081 836 70 00, [www.carlton-stmoritz.ch](http://www.carlton-stmoritz.ch)  
Suiten ab 1100 Fr.

Die Nachfrage nach den von Carlo Rampazzi gestalteten Suiten ist riesig.

#### 11. Lenkerhof Alpine Resort, Lenk BE

Tel. 033 736 36 36, [www.lenkerhof.ch](http://www.lenkerhof.ch)  
DZ ab 660 Fr.

Der Erfolg hält an. Und macht den Bau von zwei weiteren Suiten erforderlich.

#### 12. Kempinski Grand Hotel, St. Moritz GR

Tel. 081 838 38 38

[www.kempinski-stmoritz.com](http://www.kempinski-stmoritz.com)

DZ ab 680 Fr.

High Alpin Spa erweitert auf 2800 m<sup>2</sup>. Bestes Frühstücksbuffet im Land.

#### 13. Wellness- und Spahotel Ermitage-Golf, Schönried-Gstaad BE

Tel. 033 748 60 60, [www.ermitagegolf.ch](http://www.ermitagegolf.ch)  
DZ ab 510 Fr.

Erfolg verleiht Flügel: 13 Millionen stehen für die Erweiterung bereit.

#### 14. Kronenhof, Pontresina GR

Tel. 081 830 30 30, [www.kronenhof.com](http://www.kronenhof.com)  
DZ ab 570 Fr.

Aus dem Dornröschenschlaf erwecktes Alpenmonument mit grosser Zukunft.

#### 15. Ferienart Resort & Spa, Saas Fee VS

Tel. 027 958 19 00, [www.ferienart.ch](http://www.ferienart.ch)  
DZ ab 696 Fr.

Dank Investitionen und Beat Anthamattens Kreativität stets unter den Besten.

### Der Autor – die 10 Kriterien

Karl Wild, der Verfasser dieses Ratings, arbeitet als Publizist und Buchautor in Thalwil. Er ist zudem Hotelparte der «Sonntagszeitung», für die er alljährlich das Rating mit den 100 besten Hotels der Schweiz erstellt. Wild und sein Team, ein Dutzend Spezialisten aus Hotellerie und Tourismus sowie Vielreisende, haben alle aufgeführten Hotels besucht. Um die Chancengleichheit zu wahren, werden nur Hotels mit mindestens 12 Zimmern und eigenem Restaurant berücksichtigt. Als Grundlage für die Bewertung dienen folgende 10 Kriterien:

- Wertung der wichtigen Hotel- und Restaurantführer
- Qualitätskontrollen führender Hotelvereinigungen
- Investitionstätigkeit
- Persönlichkeit des Hoteliers
- Gastfreundschaft
- Charakter und Originalität des Hauses
- Lage und Umgebung
- Wintersport- und Freizeitangebot
- Preis-Leistungs-Verhältnis
- Subjektiver Gesamteindruck

### Die 15 besten 4-Sterne-Hotels \*\*\*\*

#### 1. Le Grand Chalet, Gstaad BE

Tel. 033 748 76 76, [www.grandchalet.ch](http://www.grandchalet.ch)  
DZ ab 410 Fr.

Traumchalet für Ferien vom Feinsten. Ein grosser Um- und Ausbau steht bevor.

#### 2. Castell, Zuoz GR

Tel. 081 851 52 53, [www.hotelcastell.ch](http://www.hotelcastell.ch)



BILDER THOMAS BURLA

## Tschuggen, Sieger 5\*\*\*\*\*

Arosa: Das bestplatzierte Haus unseres Rankings sticht schon mit seinem Botta-Spa, der sehr guten Küche und dem opulenten Interieur heraus. Es hat auch eine besondere Winterqualität: die Kleinbahn, die vom Hotel direkt ins Skigebiet führt. Die Bilder: Eines der 9 Lichtsegel des Spas (Seite links), Küchenchef Ivan Gotfredsen beim Anrichten von Savogniner Rindsfilet mit Périgord-Trüffeln (oben), ein Hotelangestellter, gespiegelt in einem der Hirsche, die jede Etage zieren (rechts).



BILD PD

## Le Grand Chalet, Sieger 4\*\*\*\*\*

Gstaad: Das beste 4-Sterne-Winterhotel ist familiär und gemütlich, hat Wärme und Komfort, eine 16-Punkte-Küche und die schönste Aussicht am Ort.



BILD PD

## Waldhaus am See, Sieger 3\*\*\*

St. Moritz: Das Haus steht an einzigartiger Lage, ist unspektakulär eingerichtet, hat eine gute Küche und ist absolut top in Wein und Whisky.

# «Die Hotels sind mein Hobby, ich halte sie aus Liebe»

Multimilliardär Karl-Heinz Kipp über seine Liebe zu Hotels, über Stararchitekten und Geld.

### Mit Karl-Heinz Kipp sprach Karl Wild



Herr Kipp, interessieren Sie sich dafür, wie Ihre Häuser im Hotel-rating klassiert sind? Natürlich. Und es ist allemal ein gutes Gefühl, die Nummer eins zu sein.

Wie viel Geld haben Sie in den vergangenen drei Jahren ins Hotel Tschuggen investiert?

Es werden wohl 80 Millionen Franken sein, die je zur Hälfte in die Bergoase von Mario Botta und in die von Carlo Rampazzi gestalteten Zimmer flossen. Die

Investition war bitter nötig, die Zahlen gefielen mir nicht mehr.

Sie hätten das Tschuggen auch verkaufen oder verpachten können.

Es gab Interessenten, darunter den Club Med. Aber wieso soll ich verkaufen? Wenn ich mir das Tschuggen heute ansehe, habe ich meine helle Freude daran.

Wie kamen Sie auf Mario Botta?

Ich hörte, dass er ungewöhnliche Dinge baut. Dann lud ich ihn zum Wettbewerb ein, und in der Endausscheidung war rasch klar: Sein Projekt war das beste.

1983, drei Jahre nach dem Tschuggen, kauften Sie in Arosa das Viersternesporthotel Valsana. Es passt nicht so richtig zu Ihren Luxushotels.

Das Valsana war damals konkursreif, und ein Bankdirektor bat mich inständig um Hilfe. Indem ich das Haus kaufte, habe ich seinen Kopf gerettet. Mir gefielen vor allem die Tennisplätze des Hotels; später habe ich noch eine Halle dazugebaut. Jetzt

werden wir auch ins Valsana mehrere Millionen investieren.

Das St. Moritzer Carlton haben Sie auch für über 80 Millionen geliftet, wobei Rampazzi mit seiner farbenfrohen Innenarchitektur polarisiert.

Tut er das? Das Hotel hat im ersten Winter hervorragend gearbeitet. Es gab keine einzige negative Reaktion, und der Buchungsstand ist wieder hochofentlich. Wir mussten aber auch feststellen, dass die Sommergäste nicht Luxusuiten mit Butlerservice suchen. Das Haus wird deshalb im Sommer wieder geschlossen.

Hatten Sie vor dem Umbau auch Angebote für das Carlton?

Es gab mehrere, wobei das höchste bei etwa 200 Millionen lag. Eine Investorengruppe wollte 40 Luxuswohnungen bauen.

Wie werden sich Rezessionsängste und Finanzkrise auf die Luxushotellerie auswirken?

In den Schweizer Luxushotels steigen Leute mit Geld ab. Diese wird es immer geben, und sie lassen sich ihre Ferien nicht nehmen. Problematischer könnte es für die Drei- und Viersternhotellerie werden. Aber eigentlich bin ich gar nicht so pessimistisch.

«In den Luxushotels steigen Leute mit Geld ab. Diese wird es immer geben.»

Rampazzi baut in Ihrem Eden Roc ein Wellnessparadies, Botta dahinter ein Kongressgebäude. Macht zusammen wieder gegen 50 Millionen. Segnen Sie solche Beträge einfach so ab?

Weshalb sollte ich nicht? Die Hotels sind mein Hobby, ich halte sie aus Liebe. Daneben betrachte ich sie auch als Anlagewert. Ginge es mir um Geldvermehrung, müsste ich allerdings etwas anderes tun. Mit Hotels verdient man kein Geld.

### ZUR PERSON

#### Karl-Heinz Kipp

Der 1924 geborene Karl-Heinz Kipp kaufte 1948 für 500 Flaschen Wein eine Handelsfirma für Trachten. Daraus machte er eine Supermarktkette, die in der Firma Metro aufging. 1986 zog er in die Schweiz. Er ist Alleinbesitzer der Tschuggen Hotel Group mit den Luxushäusern Tschuggen (Arosa), Carlton (St. Moritz), Eden Roc (Ascona) und dem Viersternehotel Valsana (Arosa), in die er rund 500 Mio. Fr. gesteckt hat. Kipp besitzt auch sieben Wolkenkratzer in Manhattan. Das US-Magazin «Forbes» schätzt sein Vermögen auf sieben Milliarden Franken. Kipp lebt mit seiner Frau zurückgezogen in Arosa und Ascona. Er lehnt Interviews normalerweise ab. (kwi)

DZ ab 300 Fr. Einzigartiges Haus mit tollem (Stamm-)Gästemix. Phänomenale Terrasse.

#### 3. The Omnia (Unique), Zermatt VS

Tel. 027 966 71 71, www.the-omnia.com  
DZ ab 400 Fr. In jeder Hinsicht spektakuläres Bauwerk über Zermatts Dächern.

#### 4. Waldhotel National, Arosa GR

Tel. 081 378 55 55, www.waldhotel.ch  
DZ ab 520 Fr. Liebevoll erneuerte Zimmer. Neubauprojekt für gegen 20 Millionen.

#### 5. Waldhotel Davos, Davos Platz GR

Tel. 081 415 15 15, www.waldhotel-davos.ch  
DZ ab 380 Fr. Sympathisches Haus am Zauberberg mit schönen neuen Zimmern und Solebad.

#### 6. Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, Saas Almagell VS

Tel. 027 957 23 01, www.zurbriggen.ch  
DZ ab 280 Fr. Neue Wellnessanlage, neue Suiten, exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis.

#### 7. Romantik Hotel Schweizerhof, Grindelwald BE

Tel. 033 854 58 58, www.hotel-schweizerhof.com  
DZ ab 460 Fr. Glanzvolle Wiedereröffnung. Neues Spa, neue Zimmer, Top-Infrastruktur.

#### 8. Alex, Zermatt VS

Tel. 027 966 70 70, www.hotelalexzermatt.com  
DZ ab 500 Fr. 6,5 Millionen investierte die Besitzerfamilie in den Um- und Ausbau.

#### 9. Vereina, Klosters GR

Tel. 081 410 27 27, www.vereinahotel.ch  
DZ ab 450 Fr. Erfrischender Mix aus Komfort, Kulinarik, Wellness und Gastfreundschaft.

#### 10. Mirabeau Alpine Residence, Zermatt VS

Tel. 027 966 26 60, www.hotel-mirabeau.ch  
DZ ab 540 Fr. Das Haus hat ein edles Spa, prächtige Suiten und eines der besten Gourmetrestaurants im Ort.

#### 11. Walther, Pontresina GR

Tel. 081 839 36 36, www.hotelwalther.ch  
DZ ab 560 Fr. Wieder haben die Besitzer eine Million Franken in das hundert Jahre alte Märchenschlösschen investiert.

#### 12. Alphenhof, Zermatt VS

Tel. 027 966 55 55, www.alphenhofhotel.com  
DZ ab 580 Fr. Das Zimmerlifing für zwei Millionen ist gelungen. Raffiniertes Spa, gemütliches Ambiente.

#### 13. Schweizerhof, Lenzerheide GR

Tel. 081 385 25 25, www.schweizerhof-lenzerheide.ch  
DZ ab 440 Fr.

Mit Herzblut geführtes, familiäres Design- und Lifestylehotel. Riesiger Hamam.

#### 14. Parkhotel Bellevue & Spa, Adelboden BE

Tel. 033 673 80 00, www.parkhotel-bellevue.ch  
DZ ab 460 Fr. Geschmackvolle neue Familiensuiten. Sicherer Wert im Berner Oberland.

#### 15. Beausite Park Hotel, Wengen BE

Tel. 033 856 51 61, www.parkwengen.ch  
DZ ab 460 Fr. Wengens Nummer eins investierte wieder eine Million. 70 Prozent Stammgäste.

## Die 15 besten 3-Sterne-Hotels \*\*\*

#### 1. Waldhaus am See, St. Moritz GR

Telefon 081 836 60 00, www.waldhaus-am-see.ch  
DZ ab 310 Fr. Kulthotel an Traumlage. Seit über zehn Jahren bestes Dreisternehotel im Land.

#### 2. Jungfrau, Wengernalp BE

Tel. 033 855 16 22, www.wengernalp.ch  
DZ ab 420 Fr. Eine der schönsten Hotelperlen der Alpen. Geheimtipp unter vielen Promis.

#### 3. Misani, Celerina GR

Tel. 081 839 89 89, www.hotelmisani.ch  
DZ ab 230 Fr. Trendhotel auf Erfolgskurs. Neu mit einzigartigem Schwesterhotel Lej da Staz.

#### 4. Krone, La Punt GR

Tel. 081 854 12 69, www.krone-la-punt.ch  
DZ ab 240 Fr. Kunst, eigene Loungemusik, Wellbeing und Topküche hinter uralten Mauern.

#### 5. Hotel Kernen, Schönried-Gstaad BE

Tel. 033 748 40 20, www.bruno-kernen.ch  
DZ ab 300 Fr. Hotelbijou auf neuem Stand. Und schon wälzt Bruno Kernen neue Pläne.

#### 6. Sporthotel, Pontresina GR

Tel. 081 838 94 00, www.sporthotel.ch  
DZ ab 258 Fr. Sportliches Haus, erneut mit 1,5 Millionen aufgefrischt. Feines Spa.

#### 7. Bodmi, Grindelwald BE

Tel. 033 853 12 20, www.bodmi.ch  
DZ ab 290 Fr. Wunderschön gelegene Perle mit speziellem Wellbereich im Ziegenstall.

#### 8. Romantik Hotel Schöneegg (Unique), Wengen BE

Tel. 033 855 34 22, www.hotel-schoeneegg.ch  
DZ ab 340 Fr. Ex-Skirennfahrer René Berthod macht alles von Jahr zu Jahr noch besser.

#### 9. Chesa Grischuna (Unique), Klosters GR

Tel. 081 422 22 22, www.chesagrischuna.ch  
DZ ab 409 Fr. Schönes Bündnerhaus mit Holzmalereien von einheimischen Künstlern.

#### 10. Parkhotel Schöneegg, Grindelwald BE

Tel. 033 854 18 18, www.parkhotelschoeneegg.ch  
DZ ab 320 Fr.

Schön renoviert, gastfreundlich und mit herrlichem Blick auf den Eiger.

#### 11. Le Mont-Paisible, Montana VS

Tel. 027 480 21 61, www.montpaisible.ch  
DZ ab 220 Fr. Nach Renovation ein Bijou auf prächtiger Sonnenterrasse. Feine Küche.

#### 12. Eienwäldli, Engelberg OW

Tel. 041 637 19 49, www.eienwaeldli.ch  
DZ ab 280 Fr. Gut geführtes Dreisternehaus mit Viersternekomfort. Hübsche Wellnessanlage.

#### 13. Beau-Site, Adelboden BE

Tel. 033 673 82 82, www.hotelbeausite.ch  
DZ ab 256 Fr. Komfortables Ferienhotel am Dorfrand. Wellnesbereich mit neuer Gartensauna.

#### 14. Des Alpes, Samnaun Dorf GR

Tel. 081 868 52 73, www.hotel-desalpes-samnaun.ch  
DZ ab 308 Fr. Behaglicher Familienbetrieb mit gemütlichem Restaurant. Schöne Wellness-Oase.

#### 15. Alphorn, Gstaad BE

Tel. 033 748 45 45, www.gstaad-alphorn.ch  
DZ ab 226 Fr. Komfortables Chalet am Dorfrand. Restaurant mit feinen Hausspezialitäten.

Preise: Winter-Hochsaison. Frühstücksbuffet und oft auch Halbpension sind inbegriffen.